

Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verlag 50 Bfg. monatlich, durch die
Post 1 M. 60 Bfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16.000 Abonnenten.

Einzelnen-Preis:

Die einspaltige Zeitspille für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitspille für Wiesbaden 50 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 427.

செவ்வாய்க்கிழமை No. 52.

Mittwoch, den 13. September.

ଜର୍ମାପ୍ରେକ୍ଷକ ସଂ. ୫୨.

1899.

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 13. September.

Das Waisenhaus (Acclise- und Leihamt) zu Wiesbaden.

[illegible]

— **Geschichtskalender.** 13. September. 1835: Brennend-
Helferung von Lauenburg. 1889: † James Graf von Lander-
beck, hervorr. englischer Staatsmann und Schriftsteller. 1890:
* Marie v. Edue-Gischenbach in Wien, hervorr. Schriftstellerin.
1896: † Charles James Fox, hervorr. britischer Staatsmann.
1898: * Arnold Ruge in Bergen auf Rugen, philol. und polit.
Schriftsteller († zu Brüggen). 1908: † Philipp II. von Spanien.
81: † Titus, römischer Kaiser, der Zerstörer Jerusalems.

[illegible]

o. **Legitimation der Polizeibeamten.** Die von dem Minister des Innern für die größten Städte der Monarchie bestimmte Legitimation der Pol. Polizeibeamten ist auch jetzt bei der blühenden Pol. Polizeierhaltung zur Einführung gekommen. Es ist dies eine Art Schallke mit gelbem Metall, von der Größe eines Dollars, mit der Aufschrift Pol. Polizeibeamter und der Nummer des Inhabers auf der einen und einem kaiserlichen Adler auf der anderen Seite. Diese Marke, die, an einer Schnur befestigt, in der Tasche getragen wird, tritt an die Stelle der bisher üblichen Legitimationsurkunde.

☉ Soll man nach dem Bad gleich essen? Viele glauben, es reigt ins Gute anzuheben, wenn sie gleich nach dem Baden, gleichsam als Belohnung für die gute That, eine „Reinheitskost“ (Brumfalsch!) Das Blut ist dann noch viel zu ungleichmäßig im Körper, und besonders in den Verdauungsorganen, vertheilt, als daß eine normale Verdauung vor sich gehen könnte. Aus diesem Grund sei es auch nicht rathsam, unmittelbar nach dem Spaziergange sich zu Tisch zu setzen, sondern man warte noch wenigstens 15 Minuten, bis das Herz wieder schlägt und die Quast sich hebt.

anfällt. Denn da das Blut zur Verdauung unbedingt notwendig ist (es verursacht die Abgabe der Verdauungssäfte und die mechanische Thätigkeit der Verdauungsorgane), dasselbe aber durch die kräftige Bewegung aus den inneren Organen zu den Wunden und zur Haut abgeleitet ist, so muss man eben mit Essen so lange warten, bis das Herz durch ruhigen Schlag und die Haut durch Schweinden der übermäßigen Wärme und Röthe anzeigt, daß die Vertheilung des Blutes wieder eine gleichmäßige geworden ist. Dann aber wird es wohl auch an Appetit nicht fehlen.

[illegible]

« Eine Unstille, die verderblicher wißt, als Vögel ohnen, kann man bei uns häufig an Sonn- und Festtagen beobachten. Da sieht man bei vielen Familien geradezu auffallig gepagte kleine Kinder. Oftmals gehen die Eltern in schäblicher Kleidung nebenher, und die Kinder sind in prächtigen Kleidern, die ihnen gar nicht stehen. Aufdrücken zur Begrüßung, zum Geseßel und Selbstüberhebung ergötzen. Ist es da ein Wunder, wenn die Kinder späterhin mit einer gewissen Beachtung auf ihre armen schlichten Eltern herabschauen, wenn sie das ganze Leben hindurch verächtlich und verächtlich, wenn sie auf einen Mann und eine Frau, die ihnen die Welt nicht mehr für Feßler und Rathgeberes raut? Sollten das alle Mütter beklagen und nicht in solcher, noch mütterlicher Weisheit meistentheils Geseßel ihre Kleinen zu selbighaltigen Eltern heranbilden und so sehr in sie den verhängnißvollen Fieb der Unstille einflößen? Und wenn man die Kinder, die in der Welt der Unstille Fräulein tragen, fragt: Das Schöne übrigens heißt das Geseßel.

[illegible]

den Mitten die Sonne bringt. — Darnach immer Die Welt
 die wir woi! — Hurrah! Hurrah! Manndorger! — Doch auch die
 die im Hause boden. — Die wir schlafen so warm und trocken,
 die wir leben so schön und froh, — Die wir leben so schön und froh,
 Schwestern, Brüder und Erben. — Sein und mit Dir sein ist
 gedacht — Giebt hat schon den Anfang gemacht — Denn ist
 Brief, der vom Dichtersort spricht. — Ist doch der Liebe Vergnügen
 gemeint.

Gefährtenkreis. Der Schindmayer Philipp, Peter
 Leitz und dessen Gattin Kath. und Katharina, haben die
 händige Gefährtenkreis eingeleitet, inselge beissen hollet sein Ehe-
 gatte Jeneren für die Gefährtenkreis des andren.

Verrino - Nachrichten.

[illegible]

* Der Familien-Ausflug des „Club Edelweiss“ am vergangenen Sonntag nach Biberich (Türnballe) verlief auf das Höflichste. Trotz der äußerst unangenehmen Witterung hatte sich diese Veranstaltung wieder einer sehr zahlreichen Beteiligung zu erfreuen. Außer einer guten Musikkapelle sorgten die bekannten ausgezeichneten Humoristen des Vereins, daß es an Unterhaltung nicht fehlte.

* Der Vorstand des Verein Selbständiger Kaufleute*
lobet seine Mitglieder zu dem Vereinsabend Mittwoch, 13. September,
Abends 9 Uhr, in dem Saal „Hotel Union“ (Zauberslöde), Neu-
gasse 7, 1. Etage, ein; in diesen Veranlassungen soll den Mit-
gliedern Gelegenheit zur Ausprache in Berufsangelegenheiten ge-
boten werden, weshalb eine zahlreiche Theilnahme erwünscht ist.

-r. Niederrhausen, 12. September. Seit einigen Tagen hat man auf der westlichen Seite des hiesigen Bahnhofsgebietes mit dem Bau einer neuen Raschenehalle begonnen, da die alte Halle sich als zu klein erwies. Die neue Raschenehalle soll Raum für sechs Lokomotiven bieten. Dem Vernehmen nach soll im nächsten Etatsjahr darüber auch ein neuer Bahnhof erbaut werden. Wir hoffen, daß diese Maßnahme sich befähigen wird. Hoffentlich wird mit der Eröffnung des neuen Bahnhofs die

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. September 1899.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

21. Staatspapiere.	4. Ung. Gld.-Rt. 1892.	4. Pflz. Maxbahn.	4. Schatzver. Fuld.	3. Gr. Kass. E.-B.-G. Fr.	4. Pr. 99 unv. verb. A.
22. Dtsch. Reichs-A. A.	4. 101.50	4. 101.50	4. 101.50	4. 101.50	4. 101.50
23. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
24. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
25. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
26. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
27. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
28. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
29. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
30. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
31. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
32. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
33. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
34. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
35. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
36. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
37. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
38. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
39. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
40. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
41. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
42. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
43. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
44. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
45. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
46. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
47. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
48. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
49. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
50. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
51. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
52. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
53. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
54. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
55. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
56. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
57. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
58. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
59. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
60. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
61. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
62. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
63. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
64. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
65. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
66. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
67. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
68. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
69. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
70. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
71. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
72. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
73. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
74. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
75. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
76. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
77. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
78. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
79. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
80. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
81. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
82. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
83. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
84. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
85. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
86. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
87. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
88. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
89. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
90. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
91. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
92. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
93. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
94. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
95. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
96. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
97. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
98. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
99. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50
100. 3/4 %	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50	4. 98.50

Wahalla

*** Theater ***

Vorzügliche Ventilation.

Grosses neues Saison-Programm.
Pferde-Versicherungs-Gesellschaft
der Stadt Wiesbaden.

Am 15. September 1. Jg. wird mit der Ein-
gabung der Beiträge zur 2. Ordnung pro 1899/1900
begonnen. 11712

Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand.
Bäcker-Innung
Wiesbaden.

Hierdurch benachrichtigen wir unsere verehrlichen Mitglieder,
solche Interessenten, daß die

Hefen-Niederlage

bei Herrn Appel, Gemeindefeldwirth, aufgehoben ist und sich
von heute ab bei Herrn F 339

Bäckermeister Ruf, Michelsberg 3,

befindet. Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Teile meines werthen Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarn
heißt ergehen mit, daß ich mein seit 21 Jahren bestehendes

Victualien-Geschäft von Hebergasse 35 nach

Cleonorenstraße 3

verlegt habe und bitte um gerechten Zuspruch.

Achtungsvoll.

Frau Jacob Weppel, Wwe.

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur selbstgehandelte Polster- und Rahmenmöbel aller
Art zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in **completen Betten** verschiedener Prei-
sen, sowie einzelne Teile.

Zufuhr von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.

Billigste Bezugsquelle hier am Plage!

17 Zst. Rindwagen, 8. gebildet, Lederludaus-
stattung und Hupenpedal, fein oval in allen
neuen Farben.

20 Zst. mit sehr verzierten Rost.

24 Zst. mit Gummirollen.

40 Zst. die besten Promenade-Wagen mit
Gummirollen in allen Reizen.

Sportwagen, alle Reizen. Schilde, Rinderhüte,
Tische, Bänke, Sessel, u. dergleichen, Triumphhüte, Zorn-
geißeln, Hosenknöpfe, Seitenknöpfe, alle Reizen in
Spezialfarben, Rost und Eisenarbeiten.

Reparaturen. — Gummiräder werden in eigener Werkstatt
aufgezogen. 5475

A. Alexi, Saalgasse 10.

Victoria-

Fahrräder,

vornehmste deutsche Marke.

Vertreter: 7827

Ernst Zimmermann,

Wiesbaden,

22. Taunusstrasse 22.

Fahrschule, Reparaturwerkstätte.

Tapeten

empfiehlt in reichster Auswahl

Rudolph Haase

9. Kl. Burgstrasse 9. 9003

Reste zu jedem Preis.

Wasserfester eiserer Schuttschirm, 85-120 Cmt., gebrauchte,
billig zu verkaufen.

Nathan Hess, Wilhelmstraße 12.

Bettunterlagen

Gesundheits-
Betten,
I. Qualität,
p. Dtsch. Mk. 1.-,
p. 1/2 Dtsch. 60 Pf.

Irrigateure
nach Professor Esmarch,
complet mit Schlauch, Mutter-, u. Clysier-Rohr
von **Mk. 1.40 an**

**Inhalations-
Apparate**

Grosse Auswahl in
Suspensorien,
Clysier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

Patent-Sicherheits-Vollreifen

stets auf Lager bei 10694

Frz. Vetterling,

8. Jahnstrasse 8.

Geschäfts-Verlegung.

Am 15. d. M. verlege mein Polster-Geschäft,
verbunden mit Tisch- und Bett-Handlung, nach

Goldgasse 18,

dritter Laden von der Langgasse.

Wilhelmine Feller, Wwe.,

Beladestraße 3.

Zur Teutonia,

Beladestraße 14.

Täglich süßer Apfelmost.

Reiter im Laufe. 12171

Goldene Medaille.



Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

11360



Wiesbaden 1896.

Prüfet Alles! — Behaltet das Beste! 10529

Würst Eure Speisen und Conserven mit:
Rheingauer Weissig,
Specialität der Rheingauer Weissigfabrik und
Weingrosshandlung
Martin Prinz,
Schierstein im Rheingau,
reg. 1898.
Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

Keine Holzessig-Essenz!

Kein Essig-Spirit!

Mein Weissig unterscheidet sich durch seinen natürlichen
Wohlgeschmack u. Aroma leicht von jeder anderen Essigsorte.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Bl., ca.
80 Sorten 30 Bl., 100 verschiedene über-
sichtlich bei G. Zehmeyer, Rürnberg.
Einpreisliste gratis. F 90

Analytischer Befund des Eucalyptus-Mundwassers

von
Dr. M. Albersheim,
Fabrik feiner Parfümerien,
Lager amerikan., deutscher, englischer und
franzö. Specialitäten, sowie sämtlicher
Toilette-Artikel,
(Park-Hôtel)
Wiesbaden Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Die chemische Untersuchung ergab, dass das
Eucalyptus-Mundwasser von Dr. M. Albers-
heim frei ist von sauren und ätzenden Stoffen,
welche dem Schmelz der Zähne schädlich sein
könnten.

Die bakteriologische Prüfung brachte den
Beweis für die antiseptische (pilztödtende)
Wirkung dieses Mundwassers, auch in der für
den Gebrauch vorgeschriebenen Verdünnung.

Die so Befunde, vereinigt mit dem angenehmen
Geruch u. d. kräftigen erfrischenden Geschmack,
lassen Dr. Albersheim's Eucalyptus-Mund-
wasser als ein f. diesen Zweck vorzügliches
Präparat erscheinen, welches namentlich bei
leichten Reizständen der Schleimhäute des
Mundes und der Rachenhöhle und nach dem
Genuß leicht zersetzlicher oder stark
riechender Speisen, sowie nach stärkerem
Rauchen in Folge seiner nachgewiesenen
Zusammensetzung seine gute Wirkung
nicht verfehlt wird. 11596

Chemisch-techn. und hygienisches Institut
Dr. Popp und Dr. Becker,
Verordnete Gerichts- und Handels-Chemiker.

Fl. 0,75; 1,50; 3,00 Mk.; 1/2 Ltr. 6,00; 1 Ltr.
10,00 Mk.

Gratis-Proben werden auf Wunsch
verabfolgt.

Patente besorgt und verwertet
H. Reichhold, Ingenieur, Berlin,
Luisenstrasse 24.
Filiale Mannheim, G. 3. 6. F 72

Reisebüro Schottenfels,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.
Für gegenwärtige Reisesaison empfohlen:
Einfache directe Eisenbahnbillets n. a. Stationen,
Rückfahrkarten,
Schlafwagenbillets,
Rundreisebillets,
Platzkarten,
Sommerkarten,
Badische Kilometerbillets,
Schweizer General-Abonnements,
Belgische
Billets für Bergbahnen,
Secretes,
Nordcap-Touren,
Auskünfte über Badeplätze und Sommerfrischen,
Gepäck-Beförderung als Fracht-, Eil- und
Passagiergut,
Goldwechsel etc. etc. 9902

Etzinge mein seit über 40 Jahren hier beherbergt

Corsetten-Geschäft

nach Maß

in Erinnerung.
Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel,
orthopädische Corsetts, sowie Leibbinden nach Maß und Muster.
Sämtliche Befestigungen werden eigens hier zur Anprobe
angefertigt. 11482

G. R. Engel,

Corsetten-Geschäft, Ziegelgasse 6.

Neue patentirte Leiter

mit Plattform (D. R. P.),
elegant, leicht, solide.
Einzig zusammenlegbare
Handstehungs-Leiter,
auf welche man mit dem grössten
Sicherheitsgefühl
jede Arbeit ausführen kann.
Praktisch für jeden Hand-
werker, da man nicht auf einem
Punkte zu stehen braucht.
Alleinverkauf f. Wiesbaden
und Umgegend bei
Conrad Krell,
Taunusstrasse 12.
Spec.-Magazin für compl. Küchen-
Einrichtungen. 11219
Telephon 510. Telephon 510.



Jul. Mollath,

Schulberg 2 und 4. Wichelberg 21.

Empfehle zur Fernsprechanschluss 384.

Einmachzeit:

Steinzeugwaren: hohe und niedere Blau-Topfe, Materialtopfe,
Einfachtrüge und Einmachkänder in allen Größen.
Glas: Einmach-, Gelse- und Dampfkübel zu den billigsten Preisen.
Jedne Topfe, sowie Dampfkübel zum Einmachen.
Außerdem gelichte mit auf mein reichhaltiges Lager in weissen
und decorierten Steinzeugwaren, ferner Weingläser und
Biergläser, sowie alle für Haus- u. Hotelbedarf
nützigen Waaren der Glas- und Porzellanbranche aufmerksam zu
machen. 10487

Zur Besichtigung unserer
Blumen-
und Pflanzen-Ausstellung,
welche vom
11. bis incl. 16. Sept. 1899
in der Gärtnerei Part-
straße 45 stattfindet, laden
wir ergebenst ein. 19060

A. Weber & Co.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für

echtes

Silber

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Falt- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.

Rhein- und Mosel-Weine,

garantirt rein,

Mk. 0.60, 0.75, 0.90, 1.00 — 3.00

empfehl

11896

Eduard Böhm,

Adolphstrasse 7.

Jom - Kipur - Kerzen zu haben Metzger-
gasse 27.

Machen Sie einen Versuch mit unserer neuen Wäsche und überzeugen Sie sich von deren Vorzügen.

Probekragen 40 Pf.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12/14.

19318

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 427. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 13. September.

47. Jahrgang. 1899.

(88. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenshämpe.

Roman von S. Palm.

XVI.

Florence hatte nur zu richtig vermutet. Herwig stand im entscheidenden Moment davon ab, die betrogene Geliebte selbst aufzufinden, ihr Auge in Auge gegenüber zu stehen und seine That zu gestehen. Er verspürte durchaus keine Lust, sich ihrem Jähorn persönlich aussetzen, wenigstens wollte er dem ersten, heftigen Sturm entgegen und darum wählte er kurz entschlossen den bequemeren Weg der schriftlichen Auseinandersetzung.

Seinen Schoß in der Tasche, hatte er sogleich seine Schritte heimwärts gelenkt. Im Hotel angelangt, ging er unverzüglich auf sein Zimmer und holte alle kleinen Schlüssel herbei, die er in seinem Besitz hatte, und was er erhofft, verwirklichte sich; das Schloß ließ sich unversehrt öffnen. Es lagen nur einige wenige Papiere wohl geordnet in der niedlichen Miniaturtruhe. Ein Brief von seiner Hand, den er, schnell entfaltend, als den ersten, den er an Stana gerichtet, erkannte, ihr Gebührendes, ein Paß und endlich das erstehende Dokument.

Ein tiefer befehlender Aftemzug hob die Brust des Mannes, als er das verhängnisvolle Papier endlich in Händen hielt.

„Victoria!“ Herwig rief es unwillkürlich mit lauter Stimme, den Wechsel wie eine Fahne schwenkend; dann aber als er den wohlbekannten Inhalt Wort für Wort, als wolle er sich überzeugen, daß jeder Irrthum ausgeschlossen. Ein bestreiftes Bächeln auf den Lippen, trat er dann zum Ramin, entzündete ein Schmelzholz und hielt den Wechsel über das gäugelige Flämmchen. Hell und heller flackerte es auf in seiner Hand, die den unversehrten Rest in den kalten Ramin beförderte, wo sich das Verhängniswort vollendete.

Kameradschaftliches Winken hatte Dornin den Zerstreungsprophet versagt; jetzt ein leises, mattes Aufblitzen, ein leises Knistern, und es war geschehen. Es bligte auf in des Mannes Augen, die noch immer voll Bewunderung auf das verheißene Bächeln blickten.

„Pass!“ seine Hand wickelte die braunen Schnurbanden; seine Gestalt redete sich. „Nun nun ans Werk!“ sprach er zu sich selbst. „Was sie selbst die Entscheidung über ihr künftiges Loos treffen! Auf jeden Fall: ich fürchte sie nicht!“

Bald lag Papier und Feder vor ihm; doch er ärgerte noch, sein Vorhaben auszuführen.

Einstweilen entzündete er eine Cigarette und machte es sich auf der Ottomane bequem. Er hatte ja noch Zeit und die Sache wollte überlegt sein. Bei dem Genuß der Dabana pflegte ihm die besten Gedanken zu kommen; aus den bläulichen Ringeln folger „Necken“ war ihm schon manches hübsche Motiv zu einem seiner Gensbilder entflohen; vielleicht kamen ihm auch heute erst in der Unterhaltung mit der allgewohnten Freundin die richtigen Gedanken.

Vor Allem — — — er war glücklich; er fühlte sich befreit von einem monatelangen Druck und er gab sich im Augenblick voll dem Belagen des Empfindens hin, endlich,

endlich frei zu sein; er wollte es anerkennen; der Brief würde schon noch rechtzeitig an seine Adresse gelangen.

Und lächelnd vergewaltigte sich Herwig Wallis' erste Miene, dessen Mahnungen zur Vorsicht dieser femme de diable gegenüber. Wie hatte der gute Knab doch gesagt? „Weißt du, bleibt Weib, und darum merken Sie wohl, Herwig, auch der überlistende Theil!“ — „Na! Ein selbstgefälliger Ausdruck trat in des Sinnenbogens Fuge. — Freund Wallis hatte eben wieder einmal nicht Recht behalten, und er nahm sich vor, den Freund brieflich von seiner Niederlage und dem eigenen Siege in Kenntniß zu setzen. Für jetzt aber belehrte ihn ein Blick auf die Uhr, daß es an der Zeit, den Brief an Stana aufzugeben, wenn er sie noch vor ihrem Fortgehen erreichen sollte.

Sonderbar übrigens, daß ihm von Frau de Favier keine Einladung zu dem Musikabend im engsten Kreise geworden. Ob auch Barbara gleich ihm dieses Mal ausgeschloffen? In seiner Gegenwart wenigstens war überhaupt kein Wort über diese „soirée musicale“ laut geworden!

War er wirklich bei der schönen Frau in Ungnade gefallen? Und hatte sich dieselbe auch auf Barbara erstreckt? Eine Motivierung in Bezug auf die Letztere schien ihm momentan zum Mindesten im unangenehmen Maße vorhanden.

Baron Flicchen hatte allem Anscheine nach sein richtiges Jahrmaher wiedergefunden und feuerte, wie Herwig aus des Barons heutigen Äußerungen mit Recht schließen zu dürfen glaubte, mit vollen Segeln dem sicheren Hafen zu, um dort dauernd vor Anker zu gehen, und Frau Felice schien ihrerseits dem alten Freunde sein weiteres einflussreiches Hinderniß in den Weg zu legen; er war auch heute geladen, was also blieb eines Passes für dieses Benehmen? Wodurch ließ sich dieses Ausdrücklichen motivieren? Herwig hatte auch Frau de Favier's ganzem Benehmen eher deren aufsteigenden Verdacht, der die Spur des Wahren nur zu nahe freilich, herauszufühlen erlaubt, und nun plötzlich diese unerklärliche Reserve! Fürwahr! die schöne Frau eines, der Baron könne auf Neue dem Jovner der anmuthigen Barbara entgegen?

Sah sie wirklich eine ernste Abwärtung in dem Mädchen? Oder fühlte sie, die Weltbäume, sich trotz aller Toleranz verpflichtet, sich Elemente fern zu halten, die doch daß! welche überflüssige, thörichte Gedanken! Schöne Frauen haben Launen! Was kümmerte ihn im Grunde die echte oder überthürnte Toleranz dieser Frau?

War er wirklich empfindlich, daß man ihn und Barbara aus einem Kreise mindestens ebenso Fremder ausgeschloffen? Auch Professor Neumann war mit den Seinen, wie Herwig bei Gelegenheit seines gestrigen Besuches erfahren, bereits am Vollabend zum heutigen Abend geladen worden. Sollte Stana etwa — — —? Unmöglich war ja nichts bei dieser Frau! Doch es galt jetzt die Gedanken auf einen anderen Punkt, auf die Entscheidung der Korrespondenz zu konzentrieren. Also fort mit all dem Gedankenballast!

Und fort flog auch die erstarrte Cigarette, ungezielt mitten in den Ramin hinein, fand sie ihren Platz auf dem Aschentisch des verbrannten Schmelzholzes.

„Madame la Comtesse verzeihen — — — eine Empfehlung von Monsieur Herwig; ein Votum hat dies sechs für Madame la Comtesse abgegeben.“

Erstaunt und höchlich erfreut zugleich erhob sich Gräfin Stana von ihrem Sitz und nahm einen prächtigen Rosenkranz, ein kleines schwarzes Bäckchen und einen Brief, dessen Aufschrift die Handschrift Herwigs trug, aus den Händen der Vertrauten.

„Ah! — Wie hübsch! Wie prächtig! Sehen Sie nur!“ und Stana hielt der bewundernden Florence das kostbare Blumenarrangement unter die lange Nase. „Doch wo ist der Überbringer? Schon fort? Ach das war ungeschickt von Ihnen, ma bonne! Ein kleines Deutchen wäre hier am Plage gewesen!“

Verzeihung Frau Gräfin — aber der Bote verschwund bereits, ehe ich ihn zurückrufen vermochte,“ entschuldigte sich die Gräfin. — „So ist Ihr Deutsch eben etwas unkorrekt gewesen, ma bonne!“ Stana lächelte nachsichtig, „oder“, ihr Bäckchen gab sich tief in die Blumenpracht und sog in langen Zügen den köstlichen Duft ein, „oder Sie waren eben wie ich verblüfft über diese Aufmerksamkeit zu so später Stunde.“

Florence ließ die Gelegenheit nicht ungenutzt vorübergehen, einer ihrer dem Ohr der Herrin so wohlgefälligen, billigen Phrasen anzubringen, und sie erreichte ihren Zweck.

Während die Gräfin sich glücklich, geschmeichelt, lächelnd wieder in die Polster ihres Sitzes schmeigte und sich noch für einige Minuten dem Genuß des den tiefsten Rosen entströmenden Duftes überließ, gab Florence Brief und Bäckchen, welche Stana bei Seite legte, eine der Vertrauten bequem erreichbare Lage, worauf sie mit einer für eine Vertraute beifälligen und darum doppelt anerkennungs-würthen Diskretion auch dem Zimmer verschwand.

Eine Heilung blieb es still; dann vernahm Florence das Rascheln des Papiers, und durch die Lüfte der Portieren spähend, sah sie, daß ihre Herrin, wie sie vermuthet, mit dem Entfalten des verhängnisvollen Bäckchens beschäftigt war.

Was wie Unbehagen wollte sich doch in der Kaufherin regen. Was würde jetzt geschehen? Doch ihr Ohr vernahm nichts; dafür aber sah sie, wie die Gräfin schneidbar wie erwartet, keines Wortes, keiner Bewegung fähig, auf ihrem Sitz verharrte und flieren Blickes auf die verhängnisvolle Kaffeetasse in ihrer Hand niederwarf.

Nur einen kurzen Augenblick gestattete sich Florence, sich an der Gräfin's Anblick zu weiden, dann suchte sie durch leises geschäftiges Hantieren auch den leisesten Schein eventueller Neugierde von sich fern zu halten. All ihre Sinne aber konzentrierten sich auf das bis zum Aeußersten angestrengte Gehör. So entging ihr nicht der sonderbar rauhe und doch kaum hörbare Ton, der aus dem Nebenzimmer kam. Fast zugleich vernahm sie das Geräusch eines heftig zurückgeschobenen Stuhles und hierauf einen leisen Aufbruch, dessen Sinn ihr, da er auf russisch hervorgeprochen worden, nicht verständlich war, begleitet von einem schnellen scharfen Geräusch, welches Florence ankündigte, daß der verhängnisvolle Brief bereits geöffnet in den Händen der Gräfin ruhe.

Sie meinte auch das Knistern des in Stana's Hand glitzenden Papiers, der Gräfin's stolzes Mißfallen zu hören; doch scheinbar war sie für das Alles taub.

Erst ein zornvoller, unartikulirter Laut belehrte sie, daß es Zeit sei, auf der Scene des beginnenden Auftritts zu erscheinen.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Delicatessharinge

in Tomaten, Champignons, Wein-, Senf- und Bouillon-Sauce.
Neue Wismarschillinge u. Rollmopsen,
Neue Nordsee-Krabben, Aal in Gelee,
Geräucherter Lachs u. Aal.
Geldsüßwaren, die Dose von 30 Pfennig an,
empfiehlt 11728

E. M. Klein,

1. Kleine Burgstraße 1. — Telefon 663.

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862).

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter kompletter Salons, Esszimmer, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Kücheneinrichtungen, sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Kommissionen geprüft und laziert und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Ausfertigung nach Zeichnungen. F 354

Reparatur der Fahrräder,

neue und gebrauchte, von 40 Mark. Reparatur an allen Systemen.

Fr. Vetterling.

Jahresstr. 3. Telefon 535.

Totaler Ausverkauf.

Wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe ich mein großes Lager in:

Haus- u. Küchengeräthe, Stroh- u. Hängelampen, Lüster, Petroleum- u. Gaskocher, Bestecke, Messer, Gabeln u. Löffel, Vogelkäfige aller Art, mit und ohne Ständer, Straßen- und Sturmlaternen, Kaiserzinn, als: Zeller, Kannen etc. etc.

M. Rossi,

3. Metzgergasse 3,

4. Grabenstraße 4.

NB. Das seit 1871 bestehende Geschäft mit großer gediegener Kundschaft kann an einen tüchtigen Unternehmer unter günstigen Bedingungen verkauft und das Haus auf Wunsch mitübernommen werden. 11752

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- u. d. Geschäftswelt, Vereine und Private werden in Schwarz-, Rot- u. Copir-druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf. J. G. Schabel,

Wiesbaden,

12. Schwalbacherstraße 12.

76616

Saartohlen

für Bäckereien empfiehlt M. Cramer, Feldstraße 18. 8418

Heilung

finden Alle, die an den Folgen jugendl. Verirrung, Geschlechtskrankheit, veralt. Gonorrhoe, Blasenleite, Hämorrhoiden, Nerven, Syphilis, Curculioniden, Schwächung, Gicht, Gicht u. Nervenschmerz, Leiden, die die Homöopathische Kur, Frankfurt a. M., Fängegasse 33. 35. 1883. Ueberwachte Heilung. Bedeutendes Buch 50 Pf. Nach Anweisung brieflich. Schriftl. täglich Form. p. 11-1. Nachm. 3-6 Uhr. F 19

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, in von

5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10688

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 13. September cr., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verleierte ich im Auftrag der Erben des verstorbenen Fräuleins Pauline Meyer hier in meinem Auctionsalale

3. Adolphstraße 3

den gesammten vorhandenen Nachlaß, bestehend:

Saloneinrichtung, schwarz, bestehend aus Salongarnitur (Canape, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Bercow, 1 Tisch, 1 Spiegel),

Speisezimmer, Eichen, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch, Stühlen, 12 Stühlen u. Spiegel, ferner mehrere compl. Betten, Waschkommoden, Nachttische, ein. Salongarnituren, Canapés, Divan, Sessel, Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Weichgeschürnte, Kommoden, Konsolen, runde, ovale, viereckige Spiegel, Rauch-, Nipp-, Bauern- u. Schreibeische, einzelne Stühle in Nuss-, Eichen und Mah., dichte engl. Salonmöbel, als Salonsofa, Schreibisch, vierst. Tisch u. Garavent in Mah.-Holz, 1 Kasten mit ausgebalgten Vögeln, 1 Gylinderbüreau, 1 Kassenstuhl, mehr. Kinder- und Gefindebetten, eine sehr hübsche mit Stoff decorierte Nippetische, Nähtisch, Nähmaschine, Pfeilerstuhl, Korbfessel, Stühle aller Art, eine Tafelklavier, 2 einz. großart. Goldtrümeur mit Wappensteinen, 1 Nussb. vierst. Tisch, Toilette, span. Wände, Ofenschirme, Bücher- und sonstige Werke, Eingehen, Kohlenkasten, Delgemälde und sonstige Bilder, Silbergeschenke, Uhren, Regulateure, Basen, Lampen und Luster, Oefen, Herd, Spiegel aller Art, worunter solche mit Trümeur, Badewannen, Bücher, Wästenkasten, Figuren, Nippgeschenke, Vorlagen, Teppiche, Portieren, Bettzeug, Koffer, Glas, Porzellan, Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Beltsachen, Küchen- u. Kochgeschir, bin. Garten- u. Balkonmöbel, Herrn- und Damen-Parade, Krankenstühle, u. sonst verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 219

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Pferd-Versteigerung.

Morgen Donnerstag,

den 13. September cr., Nachmittags präcis 3 Uhr, verleierte ich in meinem Auctionshofe

3. Adolphstraße 3

ein 7-jähriges braunes
Wagenpferd (Wallach),

1,70 Mtr. hoch, ausdauernd und sehr schnell, zu jeder Arbeit paffend, gesund,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 219

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Allerbeste Cognac-Marko

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

empfiehlt

in 1/2 u. 1/4 Fl. von Mk. 1.00 bis 1.00

Fr. Laupus, A. Wirth Nachf.,

Rheinstrasse, Ecke Kirchgasse. 4861

Abfallholz pro Ctr. 1.20

Anzündholz " " 2.00

Liefern frei ins Haus 13063

Gebr. Neugebauer,

Schmalbaderstrasse 22.

Bestellungen nehmen auch entgegen:

Gust. Warnecke, Biebergasse 22, Port.

Reiar. Erbe, Drantenstraße 44, Port.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf!

34. Friedrichstraße 34.

Der definitive Schluß meines Geschäfts findet Ende September statt und verkaufe ich, um bis dahin vollständig zu räumen, von jetzt ab alle noch vorräthigen Möbel und Waaren-Vorräthe zu jedem nur annehmbaren Gebote. Am Lager befinden sich noch hochlegante Salons, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Eine Anzahl einzelner nur besserer Portieren und Stores, sowie bunte Vitrages verkaufe weit unter dem Selbstkostenpreis. Sämmtliche Möbel und Waaren-Vorräthe sind wie allbekannt nur bestes Fabrifat.

Mittags von 12 1/2—2 1/2 Uhr
geschlossen.

Wilh. Schwenck.

Vorläufige Anzeige.

Die zu dem Nachlaß des Fräuleins Hauth gehörlige Besetzung Wilhelmstraße 10

dahier wird noch im Laufe dieses Jahres einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Lage- und Parzellirungs-Plan ist schon jetzt bei dem Unterzeichneten unentgeltlich zu haben. Ebenfalls

liegt eine Grundriß-Skizze zur Ansicht auf.

Biesbaden, den 5. September 1899.

von Eck, Rechtsanwalt,
Adolphstraße 14.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Bücher, Spiegel,
Bücher- und Kleiderbücher,
Bercow, Salongarnituren,
Tische und Ausziehtische,
Garnituren, Sophas,
Citomannen, Betten,
Nachtschrank und Nachttische,
Küchenschrank, Stühle.

Sämmtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.

Ermässigte Preise

für den leicht holl. Cacao-Grootes, feinste Marke der Welt:

In Original-Dosen 1/2 Pfund Mk. 2.60,
in Dosen 1/2 Pfund Mk. 2.40,
lose in Dosen 1/2 Pfund Mk. 2.20.

Bei Abnahme von 5 Pfd. oder mehr tritt noch eine weitere Preisermässigung ein.

Wadi-Kisan-Thee-Liquor u. Cacao-Grootes-Liquor in reizenden neuen Porzellanfüllungen (Service, Kannen etc.) verkaufe ich jetzt mit 20 % Rabatt. Besonders als Geschenk-Gegenstände geeignet.

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes,
Grosse Burgstrasse 13.

Kaffee,

per Pfund 80, 90 Pf., 100, 120, 150, sämtliche Colonials-waren zu den billigsten Preisen, garantirt reinlich, Weis- und Weisswein per Fl. 45, 50 Pf. u. höher, Nordhäuser per Liter 90 Pf., Taubdruck per Liter 90 Pf., 1.20, Alter Korn per Liter 1.40, Mehl 3 Pf. 20 Pf. bei

Carl Hermes,

Ecke der Heinen- und Bleichstraße.

Druckfaden aller Art liefert schnell und billig
Kochische Buchdruckerei, Schützenhofstraße 3. 3414

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 10348

Möblirte Zimmer I. Etage.

Giform-Brifets

von Jech „Alte Haase“, zur Feuerung in Regulir- und Trischen Oefen vorzüglich geeignet.

Donatus-Profil-Brifets,

bestes, reinlichstes und angenehmstes Brennmaterial.

Meinverkau für Biesbaden:

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstraße 2a,

Fernspr. No. 527. 12175

Aureol Haarfarbe

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein als das einzig zweckmässige und absolut unschädliche

Haarfärbemittel hingestellt.

Generalvertrieb: J. F. Schwarzlose Söhne

Königl. Hof. Berlin, Markgrafenstrasse 29.

Durch alle Parfümerien zu beziehen. —

Originalcarton Mk. 3.—, Probe carton Mk. 1.—.

(Ba. 3174 g.) F 105

Kohlen-Handlung

J. L. Krug, 5. Luisenstrasse 5,

Telephon 128.

Telephon 128.

empfiehlt zum bevorstehenden Winter in Qual. Ruhrkohlen, Anthracit, belg. u. deutsche Coks für Centralheizung, Briquettes, Holz u. s. w. zu den billigsten Tagespreisen. 11743

Reelle Bedienung.

Pünktliche Lieferung.

Wilh. Theisen,

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Fernsprech-Anschluss 646.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung.

Gegenwärtig geeignetste Zeit zur Deckung des Herbst- und Winter-Bedarfs.

11901

Prima melirte Kohlen.
Gewaschene melirte Kohlen.
Gesiebte Stückkohlen.
Fett-Nusskohlen, Korn I, II, III.
Halbfette Nusskohlen.

Beste Anthracit-Würfel.
Eierkohlen v. Alte Haase.
Patent-Coks f. Centralheizung.
Braunkohlen-Brikets.
Anzündholz, Buch- u. Kief.-Scheitholz.

von Behr, A. u. P. 2 Hrn. Appel, Bruno, Chemnitz Lüchenthal, Jos. Kfm. Meiningshaus, Rud. m. Fr. Eberfeld, m. Fr. Seibner, G. m. Fam. Stork, C. m. Fr. Marburg Engel. von Rosen, Frfr. Livland von Gersdorff, Fr. Livland Braunsfels, Fr. Dr. Frankfurt Tode, Eugen, Kfm. m. Fr. Schneider, Fr. m. Tocht. Lindner, Fr. Geb. Rath. Halle Englischer Hof. Ponasski, A. Dr. med. Lods Schmuckel, Emil, Kfm. Berlin Baruch, J. Kfm. m. Fr. Warschau Penjakoff, Rechtsanw. m. Fam. u. Bed. Ekaterinelow Feinberg, Fr. Lods Metzler, Aug. F. Kfm. Nürnberg Müller, Curt, Dr. med. Erfurt Wiese, Franz, Werken Wiese, L. Dr. Werken Macken, E. Kfm. Bielefeld, Rich. Rechts- anw. Dr. m. Frau. Karlsruhe Erbrin. Biedel, F. Kfm. m. Frau. Greiz Jung, P. Kfm. m. Frau. Weisel Zils, M. Kfm. Bonn Berf, V. Kfm. Bonn Lissen, M. Kfm. Bonn Dittler, L. Kfm. Hannau Gant, H. Kfm. Köln Hagen, H. m. Frau. Bayreuth Kleinkeuf, A. Jugendheim Häut, E. Kfm. Paris Weber, W. Kfm. m. Fam. Solingen Gralko, H. Kfm. Berlin Giese, W. Kfm. Berlin Wagner, H. Hotelb. St. Johann Strackheim, W. Gladbach Kortlang, M. Architect. Mülheim Heine, M. und E. 2 Fr. Lehrerinnen, Dortmund Evers, K. Kfm. Lindern Jungfer, Fr. Ingenieur, m. Fr. Lingen Scharrenbroch, J. Lehrer. Köln Kaufmann, R. Kfm. Köln Berghof, M. Düsseldorf Wagner, J. Kfm. Landau Amund, L. Kfm. Aachen Cimade, J. Kfm. Aachen Winke, J. Kfm. m. Frau. Rostock Caldeweyer, M. Kfm. Barmen Jung, Max, Kfm. Barmen Steinhoff, E. Kfm. Barmen Graufe, A. Kfm. Frankfurt Europäischer Hof. Lipcke, G. Rent. m. Fr. Berlin Liebermann, J. Apothek. Lübbau Kornigold, A. Kfm. Warschau Buffs, Fr. Postdirector. Stendal Hahn. Lierschtr, W. Kfm. m. Fr. Berlin Smith, Fr. m. Tochter. New-York Paul, G. Kfm. Odenitz Meyer, C. Kfm. m. Fr. u. Nichte. Thorn Happel. Gutjahr, Kfm. m. Frau. Berlin Melchheim, W. Fr. Schwere Keller. Oberdörfel Barmann Kasseler, m. Fr. Frankfurt Hof, Rent. m. Fr. Zürich Lindemann, Kfm. München Fischer, Fr. Rent. Kaiserslautern Dürr, Fr. Rent. Kaiserslautern Fischer, Fr. Canstatt Kopp, Kfm. m. Fr. Barmen Brauns, Postsekretär. Frankfurt Leister, Kfm. m. Frau. Leipzig Stengel, Kfm. Nürnberg Blum, Fr. Essai Lebegondi, m. Nichte. Weisel Dalig, Fr. m. Sohn. New-York Hotel Hohenzollern von Wern, H. m. Bed. Berlin Schneider, H. Berlin Chander, J. Fr. Berlin Jung, B. m. Fr. Eberfeld Reise, A. Fr. m. Tochter. Karlsruhe Krüger, H. Bergwerksdr.	Mehier. Berghaus, H. Kfm. Essen Rathel, J. Kfm. Augsburg Thempel, W. Maler. Weilburg v. Puttkamer, Leutnant. Mühlhausen Metropole. Aldemeyer, W. Kfm. Köln Göbelmann, A. Kfm. Köln Kaumann. Neuss Deutsch, Rechtsanwalt. m. Fr. Mannheim Hörsthal, m. Fam. Remscheid Carp, Gerichtsrath. m. Fam. Ruhrt Saelliger, A. Rent. Berlin Salomon, Rechtsanwalt. Dr. Berlin Loewinson, Dr. Berlin Goldschmidt, J. Justizrath. Dr. Berlin Schmidt-Rau, Fr. Koblenz Boeckel, Kommerzienrath. Petersburg Cockuyt, m. Fr. Amsterdam Hönnrich, Kfm. m. Fr. Köln Heimund, A. Dr. m. Fr. Köln Baer, E. Rechtsanwalt. München Epstein, E. Rechtsanwalt. Dr. Augsburg Mandus, A. Berlin Kaufmann, S. m. Fam. Dortmund Miscra. Steinhauer, Fr. Hannau Reeb, O. Kfm. m. Fr. Mannheim Tenners, J. Dr. D. übergen Mathies, Fabrikbes. u. Stadtverordneter. Hörde Evers, Bürgermeist. Börde Nassauer Hof. Kramer, H. Bürgermeister. Kierchen Ceryn, J. m. Fr. Amsterdam Franch, Fr. m. Bed. London Niemann, W. Kfm. Barmen Wand, J. Architect. Barmen Vorwerk, 2 Hrn. Fakh. Barmen Goldschmidt, R. m. Bonn Weiss. Amerika Lehmann, Frau u. Bed. Holland von Beck, m. Fr. Holland Grimm, M. Fr. Konstanz Tochter u. Bed. Riga Bünger, A. Fabrikant, m. Fam. Düsseldorf von Flemming. Berlin National. Auffmann, Wilh. Kfm. m. Söhne. Düsseldorf van Maack, Fr. Direktor. Warschau Niebaum, Heinrich, Fabr. m. Fr. Herford Besutiere, Wilhelm. Brage Neothal. Schmidt, Saarbrücken Opitz, Rittergutsbes. m. Lomnitz Baumann, m. Fam. u. Gouvernante. Moskau Sonnenhof. Mosser, O. Hauptlehrer, m. Fr. Neunkirchen Hertz, O. Kfm. Berlin Sonnenberg, F. W. Kfm. Hilt. F. Schiers Tetting, C. Kfm. Berlin Bachem, F. Kfm. m. Fam. Bonn Bachem, J. Kfm. m. Fr. Bonn Husemann, Kfm. Iserehn Hergen, Th. Kfm. m. Fr. Düren Schmitz, G. Kfm. m. Fr. Borven Jungermann, F. Kfm. m. Eberfeld Kirstein, A. Bergrath, m. Fam. Recklinghausen Schlüsselblum, B. Kfm. München Mongershoff, F. Kfm. m. Köln Hack, F. Kfm. m. Fr. Köln Santen, H. Fr. Antwerpen de Buch, G. Fr. Antwerpen Theelen, J. Fr. Antwerpen Stiller, R. Kfm. Hamburg Schettler, Kfm. Flauen Schneider, G. Kfm. Mannheim Hotel d. Nord. Hebemann, F. Kfm. Solingen Hansen, H. Kfm. m. Fr. m. Gladbach Christ, W. m. Fam. Dortmund Müller, W. Fabrikant. Weipert Pile, R. Fabrikant. Weipert Epler, A. Koburg Oranien. Leiden, B. Köln Delius, Offizier, Koblenz Leroy, W. Köln	Park-Hotel. Newling, m. Fr. New-York Oppenheimer, Dr. m. Fr. Köln Papenstecher, m. Fr. Köln Papenstecher jun. Köln von Estorff, Fr. m. Fam. u. Bed. Plessburg Brüning. Barmann Ritzinger, m. Fam. St. Paul Rent. Pariser Hof. Wedekind, Fr. Oberger. Rath. Göttingen Runkel, K. Fr. Rent. Marburg Weismantel, O. Dr. m. Fam. Frankfurt Schubkegel, Ph. Govv. Kamerun Müller, Fr. Duisburg Müller, H. Ger. Referend. Duisburg Minckwitz, M. Kfm. Hamburg Lambrecht, W. Fabr. m. Nichte. Göttingen Petersburg. v. Fischer, S. Fr. Petersburg Neumann, Rechtsanw. m. Fr. Rottenburg Promenade-Hotel. Stinkoff, A. Oberst. Petersburg Stitz, F. Dr. med. Eberfeld Sehr, J. m. Fr. Ems Lorey, J. Staatsrat. Amsterdam Starquien Quelle. Heinrich, J. Dortmund Müller. Crov Menue, G. Steinbrucher. Kierchen Roth, J. Steinbrucher. Barmen Bosken, J. Stud. Barmen Jeffen, Stud. Aachen Schmidt, C. Kfm. m. T. Mannheim Quellenhof. Nieday, A. Rent. m. Fr. Cleveland Stein, W. m. Fr. Hastein Ludwig, K. m. Fr. Karlsruhe Rhein-Hotel. Rosenberg, Z. m. Fr. Warschau Darmer, Oberleut. u. S. Cuxhaven Ley, Fr. Frankfurt Rösler, F. Pforzheim Zahn, A. Director, m. Fr. Mannheim Laane, A. C. Bankier. Hachen Fortmann, Fr. Dir. m. T. Oldenburg Tedd, m. Fr. Glasgow Neukirch, M. Köln de Vivie, C. m. Fr. Köln Wex, Präsident, m. Fam. Stettin Hofier, Fr. Dr. Berlin Engel, W. m. Fr. Naumburg Liedmann, W. Fr. Spandau Rüchberg, C. Neustadt Hilt. F. Schiers Weylaworth, E. England Nielsen, L. Haarlem Fuchs, Fr. Metz v. Napolaki, m. Fam. Merrig Slawowitz, W. m. Tocht. Petersburg Mendelholz, J. Kfm. Köln Kux, E. u. M. 2 Fr. Köln Sanders, W. Köln Müller Sanders, W. Köln Gesner, C. Bonn Strauss, Fr. Bonn Mayer, Fr. m. Tochter. Hachen Blum, C. m. Fr. Pirmasens Hotel d. Hotel garni und Pension. Thelen, W. Stud. Aachen Roth, Ph. Kfm. Offenbach Nowak, J. Kfm. Bonn Caro, Dir. Schweisrthal Rose. la Marquise du Chatelier, Fr. m. Bed. Belgien du Chassel, Comte. Belgien le Comte d'Ursel. Belgien Pullen, m. Fr. London Leigh, Fr. m. Tochter. Manchester Stiller's Hotel garni und Pension. Rath, Ph. Kfm. Offenbach Nowak, J. Kfm. Bonn Caro, Dir. Schweisrthal Rose. la Marquise du Chatelier, Fr. m. Bed. Belgien du Chassel, Comte. Belgien le Comte d'Ursel. Belgien Pullen, m. Fr. London Leigh, Fr. m. Tochter. Manchester	Beck, E. m. Fr. London Capel, R. m. Fr. London Flörheim, S. Kfm. Dortmund Goldenes Ross. Buss, Fr. Hammelbach Hunold, G. Fr. Leberich Hunold, E. Fr. Haupt- lehrerin. Benel-Bon Tolkowsky, S. Kfm. Antwerpen Russischer Hof. Goldberg, A. Kfm. Warschau Halpern, J. m. Fam. R-Polen Schützenhof. Schwager, A. Fr. Linden Lauterjung, Kfm. Solingen Thelen, A. Bradtrichs. Köln Schlicker, F. Hotelbes. m. Fr. u. Nichte. Essen Schneidm, Fr. Bochum Thun, E. Ingen. m. Fr. Danzig Weisser Schwan. Vogelzang, Otto, Fabr. Gelsenkirchen Reissinger, Bezirksarzt. Dr. jur. Mannheim Baum, Kommerz-Rath. Komtau Vogel, Rechtsanw. Dr. jur. Konitz Rial, Kfm. Breslau Bial, Fr. Rent. Breslau Mielcke, Rechtsanw. m. Fr. Siegburg Grasenick, m. Fr. Had. Naumburg Donnitzer, Rechtsanw. Dr. m. Fr. Nürnberg Kleisch, 2 Hrn. Köln Janten, Rent. Köln Sügens, Kfm. Gießen Elkan, Director. Köln Kremer, Kfm. Köln Hollande, Kfm. m. Fr. Marburg Schweinsberg. Haack, Justizrath. Kf. Bielefeld Rabich, Emil, m. Fr. Berlin Zehner, K. Dr. med. Berlin Eiffers, Dr. Trarbach Reuss, Kfm. m. Fr. Münster Burgers, Fabrikant, m. Fr. Barmen Teupich, Kfm. m. Fr. Berlin Berendt, Rechtsanwalt, m. Fam. Berlin Loewen, Weingutsbesitzer. Berlin Doppen, Kfm. Duisburg Jares, 2 Hrn. Paderborn Johann, Reg.-Assess. Berlin de Klenk, Prof. Dr. Haag Wiese, 2 Hrn. Köln von Brinen, Offizier, m. Fr. Berlin Lorenz, Kfm. Speyer Spiegel. Roesler, H. Coblenz Valerius, D. Fr. Brehach Lixenrich, H. Köln de Woytschowsky, A. Fr. Gutesbach de Urug, S. Fr. Gutesbach Warschau Tannhäuser. Fitsch, G. Kfm. Neuwied Traut, F. Kfm. Lahr Eisenbroich, E. Kfm. Fr. Hönnet Ibach, A. Fr. Hönnet Töchter. Remscheid Grosser, F. u. E. 2 Hrn. Kfite. Frickenhausen Cleintert, R. Fr. Bochum Gruan, Fr. m. Tochter. Hagen Wilkinson, A. Kfm. Cassel Kolobus, Ober-Postktr. m. Fr. Mindin Sprengeler, C. Kfm. m. Fr. Hannover Schneider, Amtrichter. Hocht Roeser, m. Fr. Düsseldorf Busch, Fr. m. Schwester u. Kind. Castrop Köhler, Kfm. Aschersleben Tannus-Hotel. Kirchuer, Kfm. m. Fr. Berlin Storkwell, Rent. London Hort, Kfm. England Marissal, Kfm. m. Fr. Hamburg Thaisen, Gerichts-Assessor, m. Fr. Bernstadt Oebel, Kfm. Bonn Rent, Dr. med. Wesel Geng, Ingen. Münster Hreckwall, Fr. Rent. Hamburg Koch, Fr. Rent. Altenwerder Frit, Fr. Rent. Altenwerder Poeschen, Fr. Rent. Hamburg Alvas, Kfm. Paris Kloy, Ingen. m. Fam. Duisburg Flemming, Fabr. m. Fr. Neuss Angsten, Kfm. Berlin Thorn, Kfm. New-York Carst-ns, Fr. Rent. Altona Sommer, Kfm. Altona von Holzendorf, Ritt- meister a. D. m. Fam. Falkenberg Melchior, Fabr. Niederschlesma	Schrader, Kfm. m. Fr. München Salter, Kfm. Liverpool Roberts, Kfm. Liverpool Fischl, Kfm. Schaffhausen Karr, Kfm. Zürich Schlegel, Prof. Leiden Westhoffen, Kfm. m. Fr. Dortmund Gaiart, Dr. med. Paris Störzel, Offizier, m. Fr. Schwerin Droegmüller, Rent. Petersburg von Blesingh, Maj. m. Fr. Stralsund Gerachor, Dr. med. Kiew Kochmeister, Fr. Rent. München von Schalech, Ritterguts- besitzer. Grouau Dausch, Rent. Stuttgart Sügens, Kfm. Köln Willems, Fr. Köln Scholtz, Privatdozent, m. Fr. Breslau Gallinger, Rechtsanw. Dr. jur. Nürnberg Drathlör, Frau, Rent. m. Fam. Berlin Reissinger, Bezirksarzt. Dr. jur. Komtau Baum, Kommerz-Rath. Mannheim Vogel, Rechtsanw. Dr. jur. Konitz Rial, Kfm. Breslau Bial, Fr. Rent. Breslau Mielcke, Rechtsanw. m. Fr. Siegburg Grasenick, m. Fr. Had. Naumburg Donnitzer, Rechtsanw. Dr. m. Fr. Nürnberg Kleisch, 2 Hrn. Köln Janten, Rent. Köln Sügens, Kfm. Gießen Elkan, Director. Köln Kremer, Kfm. Köln Hollande, Kfm. m. Fr. Marburg Union. Schilling, Bürgermeister, m. Fr. Neuss Rohr, Emil, Buchdr.-Bes. Kaiserlautern Schellhaas, Elise, Frau, m. Sohn. Kaiserlautern Anders, Hago, Ober-Ingen. Geisingen von Segesser-Brunez. Luzern Areta, Franz, Rector, m. Fr. Hönnet Ibach, A. Fr. Hönnet Töchter. Remscheid Flasche, Emil. Barmen Eller, Rechtsanw. Straubing Fusse, H. Kfm. Dortmund von Guretsky, Leutnant. Landsfeld Mahholz, B. Hauptlehrer, m. Fam. Rotterdam Victoria. Tierney, Thomas H. Geist- licher. Cork Jakinoff, Petersburg Cottmann, Francis, Pfarrr. Cork Krickmann, Dr. med. Leipzig Ruschaupt, Fr. Rent. Bonn Rake, Vincent. London Diephuis, J. H. Dr. med. m. Tochter. Groningen Hjumenthal, Hart, m. Fr. Philadelphia Blumenthal, Walter H. Philadelphia Weigt, Daniel. Boston Klein, Fr. Italien Lucas, Franz, Bauarth. Krenschach Little, W. G. m. Fam. London Diehl, Fr. m. Bed. Brüssel Oertel, K. Kommerz-Rath. Leberst Radolph, D. Rechtsanw. Hannover Vormann, E. Kfm. m. Fr. Düsseldorf de Lant de Kanter, W. A. m. Fam. Rotterdam Vogel. Meyer, Albert, Kfm. Paris Schwarz, Hermann, Kfm. Münster Richter, Brauereibes. Münster Schlichting, Bern. Münster Sternberg, J. Fr. Barmen	von Lohr, A. Fr. Barmen Seemann, E. Rent. m. Fr. Berlin Bonlarde, Charles, Lehrer. Mayoniet Leon, Alby, Student. Mayoniet Hutaler, Th. m. Frau. Nürnberg List, Chemiker Dr. Hochst Pelle, Kfm. Braunschweig Lister, Helene, Fr. Leipzig Schmidt, Heinrich. Volks- schullehr. m. Fam. Essen Lohrer, Max, Kfm. München Grandpierre, Ingenieur, m. Fam. Frankreich Zimmermann, Baumeister, m. Fr. Kassel Rab, Hilfried, Fr. Gieppard Kasch, Jos. m. Fr. Essen Jütte, Albert, Kfm. m. Fr. Barmen Denkhaus, Emmy, Fr. Duisburg Wiesner, Joh. Kfm. Bamberg Grüner Wald. Gisel, Edm. Kfm. Zwickau Koch, Kfm. m. Fam. Landau Reinhard, Kfm. Berlin Jacobsthal, Ger. Chemiker, Köln Kirberg, H. Techniker. Eberfeld Berkm, S. Kfm. Wien Heinemann, Otto. Schwelm Fellenberg, Reinb. Mosk- Director, m. T. Dresden Fingel, Rob. m. Fr. Köln Schulte, Carl, Reg.-Ass. m. Fr. Aachen Weiss. Seitz, Dr. med. Eberfeld Strohschne, Fabr. m. Fr. Berlin Woppen, Stadtkämmerer. Barmen Ratters, m. Fr. Amsterdam Müller, Dekan, m. Fam. Uingen Rieser, Stadtrath, m. Fr. Unger, m. Fr. Frankfurt Hannover Stroet, Bauunternehmer. Limburg Groos, Aug. Bürgermeist. Offenbach Almonder, 2 Fr. Köln Wassard, Fr. Dusseldorf Gerst, m. Tocht. Pforzheim Schneider, Kfm. Dresden Quark, Justizrath, m. Sohn. Koburg Durst, m. Tocht. Oberland Reusch, Bürgermeister. Oberhainstein Wilhelms. Mussada, A. Hofrath Prof. Dr. m. Fr. Wien Preda, Signora, Fr. Livorno Zinslering. Patri, A. Erfurt Cerkalla, J. M. Erfurt Diehl, Fr. Köln-Dents Baron, G. m. Fr. Wien In Privathäusern. Villa Alexandra Langsd, G. Kaiserl. Geh. Adm.-Rath u. Vortr.-R. im Reichs-Marineamt, m. Fr. Berlin Valerie Cassiers, Fr. Rent. Brüssel von Conpelle, Fr. Graf. Brüssel van der Wyck, Frau. Holland Gillander, C. Fr. Holland Dreel, H. J. Fr. m. Kind. Amerika Zopf, J. Fr. Stuttgart Köly, G. Oberstleut. m. Fr. Amsterdam v. Holynsky, W. Log. Higa u. Grunewitz Vogler, Fr. m. Bed. Brüssel Eisner, Fr. Brüssel Evang. Hospiz. Witte Davies, Prof. m. Fam. Barmen Weiss, H. Lehrer, m. Fam. Weisstein Heifer, A. Kfm. Siegen Giehl, W. Mörten Heifer, P. Stud. Gco. Siegen Himmell, E. Fr. Leberich Neuss Himmell, A. Fr. Leberich Stollberg Bollmann, W. Neuss Museumstrasse 4, 1. Aron, E. San Francisco Aron, H. Fr. San Francisco Park-Villa. Reichenbach, Fr. Gräfin. Köln Reichenbach, Fr. Comt. Köln Schlecker, Commerzienrath. m. Fr. Schüttorf Schüttorf Schlecker. Hannover Motel, Apoth. Berlin Pils, Fr. m. Tocht. Danzig Tannustrasse 16. Friedrich, Fr. m. Fam. Firms Kayseler, P. m. Fam. Inowrazlaw Heiter, S. m. Fr. New-York
--	---	--	---	---	---



1

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 427. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 13. September.

47. Jahrgang. 1899.

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Winter 1899/1900.

Auf den mit dem Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen, sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 16,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösserer Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

Gesamtverbreitung von etwa 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als **vorzügliches Publicationsmittel** der verehrl. Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe »	» 11.—
» dritte »	» 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschritt in dem hierfür von uns freigelassenen Räume auf dem Titelbilde des Umschlages liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preis von	
Mk. 4.50	für 50 Stück
» 7.50	» 100 »

Wir erbiten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. October in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufsteile, Forderungen habe ich Käufer. Einmal Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telefon-Anschl. No. 324. Sprecht. v. 2-4 Nachm. 10347

Mehrere Capitalien

auf erste Hypotheken, auch gute zweite, sofort oder später anzulegen durch

C. Wagner, Carlingstraße 5,
Agentur für Immobilien und Hypotheken.

Capitalien zu leihen gesucht.

Eine 6%, 2. Hypothek in Höhe von 25,000 Mark auf Fabrikgebäude in industrieller Großstadt a Rheine abzugeben. 1. Hypothek 20,000 Mark, Einschätzung 85,000 Mark.

Offerten unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.
Auf ein mal. 2½-3% (Konten) in Wiesbaden als 1. Hypothek (Kag. 6254) F 106

Mk. 7000.—

per sofort oder später gesucht. Offerten unter Km. 619 an

Realistische Hypothek in Höhe von 50,000 Mark — Objekt über 110,000 Mk. feldgerichtl. geschätzt — sofort zu übertragen. 12168

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannenstr. 28.

30—35,000 Mark als zweite Hypothek auf

oder 1. October 1899 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12132

Von einem pünktlichen Zinszahler per 1. October auf

ein prima Objekt 20,000 Mk. zu 4½% auf zweite

Hypothek nach der Gültigkeit der Tage gesucht. Vermittler verbeten.

Offerten unter P. W. 454 an den Tagbl.-Verlag. 11544

Euch 1400 Tausend Mk. zu 4½% auf 1. Hypothek auf 2. Hand.

Vermittler verbeten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 12201

Erste Hypothek.

15—20,000 Mk. auf schuldenfreie Haus u. pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten unter O. H. 22 hauptpostl. 6840

55,000 Mk. 1. Hypothek — Hälfte der Tage — auf

Geld. Offerten unter P. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

13—14,000 Mk. 2. Hand zu 5½% von einem guten Mann auf ein

neues Haus geb. Off. u. Z. H. 902 an d. Tagbl.-Verl. 12306

Zweite Hypothek

von 20,000—30,000 Mk. von pünktlichem Zinszahler, 5 Prozent,

zum October d. J. gesucht. Off. unter O. H. 21 hauptpostl.

Fremden-Pensions

Pens. Becker, Gilsbetherstr. 17, Billa. Giegl. möbl.

Zimmer, Spezialsal, Salon, Bad, Borzugi, Verpflegung. 4780

Möblier Preis.

Pension Oest, Villa Grünweg 4,

bietet am Park und Kurhaus, gut möbl. Zimmer frei geworden, mit

oder ohne Pension. Garten, elektr. Licht, gute Küche.

Pension Nordina, Leberberg 10,

haben möbl. Wohnungen und ein Zimmer zu vermieten. Großer

Garten. Bad. 5802

Einige Schüler, welche die höheren Lehr-

anstalten besuchen, werden in einer geistlichen

Familie in Pension aufgenommen. Gute Verpflegung, gewöhnliche

Beaufsichtigung, angenehmes Familienleben u. besondere Vorteile

für Sprachen u. Musik zugeführt. Referenzen von Hochwürden.

Offerten unter P. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Privatlehrerin für Kunst- und gewerbliche Arbeiten in

einer Großstadt wünscht eine gepr. Lehrerin, welche sich weiter

ausbilden möchte, in Pension zu nehmen. Wo u. nicht ausreicht, das

diebst. Privatleben würde. Off. u. J. C. 53 an d. Tagbl.-Verl.

Kind, junger Schüler oder Schülerin

in Pension in einer geistlichen Familie. Näheres erbiten unter

Z. H. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Drei Grundstücke nahe der Erbenheimer Chaussee, zusammen

4 Morgen 64 Aukten, mit jungem, erwachsenen Acker, zu ver-

pachten. H. Kimmig, Ackerbüchse 79. 12303

Ein Morgen 6 Aukten nahe dem St. Josephs-Hospital,

Erbenheimerstraße für Obst- u. Gemüse- oder Weinbau geeignet, auf längere Jahre zu verpachten. Neugasse 8. 12272

Mietgesuche

Ein alleinstehend. Ehepaar

von auswärts sucht zum 1. April 1900 eine Wohnung v. 6 Zimmern

mit Aussicht ins Freie. Offerten mit Angabe des Preises und der

Etage unter P. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird eine Etage, besteh.

aus 5 bis 6 großen Zimmern, zum

1. October. Offerten bitte zu richten

an G., Villa Helene, Sonnenberger-

straße 9.

Suche sofort oder Oktober in gutem Hause u. guter

Etage, Park, oder 1. Etage, Wohnung v. 4-5 Zimmern

mit Aussicht ins Freie. Offerte mit Preis unter H. C. 56 an

den Tagbl.-Verlag.

Gut bürgerliche Drei-Zimmer-Wohnung, Kochnische

oder 1. Etage, in ruhiger Lage, nicht allzuweit vom Rindl.

Theater, von ruhigen Mietern zum 1. October gesucht. Offerten

unter W. H. 100 vollständig Schönenbergstraße.

Eine 3-Zimmer-Wohnung mit Verhältnisse

für ruhiges Geschäft von pünktlichem Miet-

zähler auf 1. Januar gesucht, eventuell auch früher. Offerten be-

liehe man unter T. A. 18 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

1. Wohnung ganz nahe der Hauptpost per sofort

gesucht. Adressen unter H. H. hauptpostlagernd.

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in

der Nähe des Rindl, per 15. Sept. zu mieten gesucht. Offerten

unter L. H. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiges, einfach möbliertes Zimmer (am liebsten Winter-

haus), nicht zu entfernt von den Rindl, evtl. mit Billardschiff,

per 1. October von jungem Kaufmann gesucht. Offerten mit

Preisangabe unter H. A. 1210 hauptpostlagernd erbeten.

Ein pers. Beamter sucht per 1. October ein möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension in einer kleinen stillen Familie. Offerten

unter H. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

1. Mann sucht zum 1. October ungenirtes möbl. Zimmer,

möglichst mit separ. Eingang. Offerten mit Preis u. N. C. 57

an den Tagbl.-Verlag.

Ein oder zwei durchaus ungenirtes Zimmer,

eventuell mit separ. Eingang, für dauernd

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 48

an den Tagbl.-Verlag.

Gediegt möglicher Weise Manfarte zum Ein-

stellen von Möbeln auf sofort gesucht. Offerten

mit Preis unter H. H. 28 an den Tagbl.-Verlag.

Nähe der Rheinstraße

Trockenpfeifer zu mieten gesucht. Off. Offerten im Rhein-

Hotel erbeten. 5892

Geräumige Weinkeller

mit Park- und Bierkellern zu mieten gesucht, eventuell

Raum des Grundstücks nicht ausgeschlossen. Offerten mit

Preisangabe unter T. H. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Laden für Cigarrengeschäft

zu mieten gesucht, evtl. wird ein bestehendes Geschäft übernommen.

Offerten mit Preisang. unter H. H. 11 an den Tagbl.-Verlag.

1. Laden mit Wohnung per sof. gesucht. Adressen

unter H. H. hauptpostlagernd.

Das

Wohnungsnachweis-Büreau

Lion,

Schillerplatz 1 — Telefon No. 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien

Beschaffung von

Familien-Wohnungen,

Geschäftskellern,

möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 24 möbliertes Wohnhaus von 10 Z. in allem Zub.

ganz od. getheilt zu verm. Näh. details im Gartenhaus. 1448

